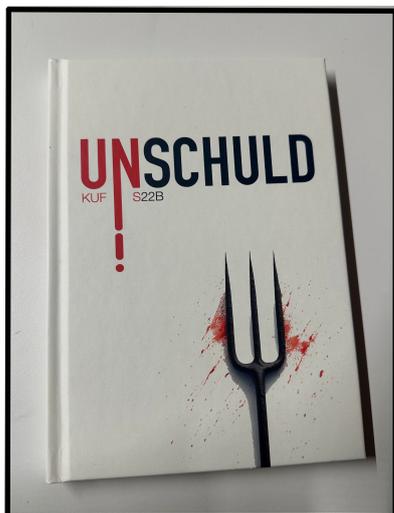


# SCHÜLERBERICHT

## KLASSENROMAN S22B



### Über das Buch

Das Buch kostet 20 Franken und der Erlös wird für unsere Abschlussreise verwendet. Wir würden uns sehr freuen, wenn Schüler, Lehrer oder auch Familienangehörige das Buch erwerben und uns so dabei helfen, unser Klassenziel – das Klassenlager – zu realisieren. Das Buch ist im Klassenzimmer B012 erhältlich oder kann direkt bei unserem Klassenlehrer, Herrn Bader, bestellt werden.

Es steckt sehr viel Arbeit, Herzblut und Kreativität in diesem Buch, und wir sind stolz darauf, es euch präsentieren zu können. Der Kauf des Buches ist nicht nur eine wertvolle Unterstützung für uns, sondern auch eine schöne Möglichkeit, ein einzigartiges Erinnerungsstück zu erwerben, das mit viel Engagement von uns allen geschaffen wurde.

Wir hoffen, dass ihr dieses Projekt unterstützt und mit eurem Beitrag dazu beiträgt, dass unsere Abschlussreise zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Vielen Dank für eure Hilfe

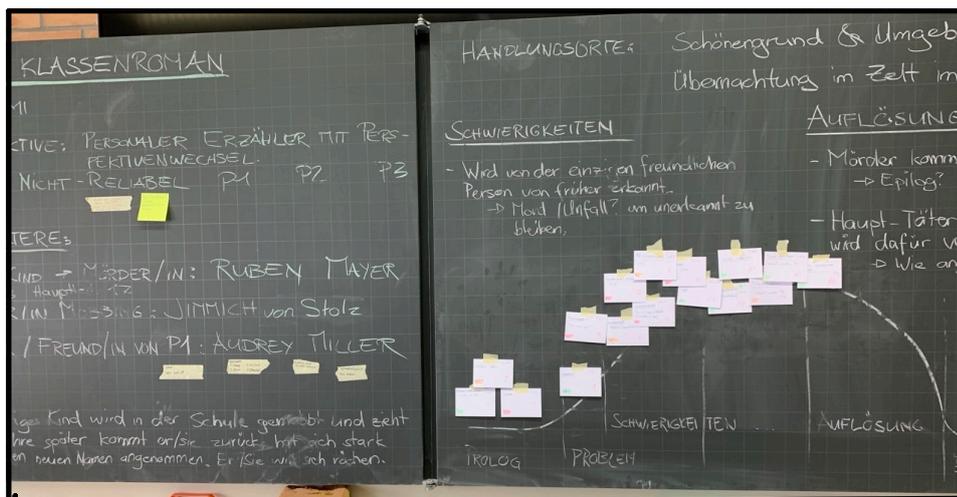
### Die Zusammensetzung

Es geht um einen Jungen, der in seiner Klasse gemobbt wurde. Seine Eltern entschieden sich, wegzuziehen, da er sich in seinem eigenen Körper nicht wohl fühlte. Er veränderte sich extrem, sogar so sehr, dass er seinen Namen änderte, damit ihn niemand mehr erkennen konnte. Nachdem sie weggezogen waren, kehrten er und seine Familie jedoch wieder in die alte Stadt zurück. Dort kam er wieder in die gleiche Klasse. In den Jahren der Abwesenheit hatte er sich so stark verändert, dass ihn niemand wiedererkannte und auch niemand ahnte, wer er wirklich war.

Er freundete sich sehr schnell wieder mit seinen alten Freunden an, ohne dass sie wussten, wer er war. Sogar mit seinen ehemaligen Mobbern und deren Gang, die ihm sein Leben vor ein paar Jahren zur Hölle gemacht hatten, schloss er Freundschaft. Kurz darauf ging die Klasse in ein Lager nach Schönengrund. Es war mehr ein Arbeitslager als ein Freizeitlager, da sie keinen Spaß und keine Partys hatten, wie sie es sich vielleicht erhofft hatten.

Am ersten Abend machten sie ein kleines Lagerfeuer. Nachdem sie viel Spaß hatten und lachten, ereignete sich ein tragischer Vorfall. Sie gingen zurück zum Haus und stellten fest, dass ein Mädchen verschwunden war. Zunächst dachten sie sich nichts dabei, doch als sie am nächsten Morgen immer noch keine Spur von ihr hatten, begannen sie sich Sorgen zu machen. Sie suchten überall nach ihr, bis sie sie schließlich in einer Schlucht fanden.

Sie riefen sofort die Polizei, die sich umgehend auf den Weg machte. Die Ermittler stellten fest, dass es weder ein Selbstmord noch ein Unfall war – das Mädchen war ermordet worden. Das Arbeitslager wurde schnell beendet. Trotzdem mussten alle Schüler noch im Lagerhaus bleiben, bis der Täter gefunden war. Doch die Frage blieb: Wer hatte das Mädchen ermordet?



### Zusammensetzung

Die Klasse S22b hat sich überlegt, einen Klassenroman zusammen zu schreiben. Es war ein sehr langer und nervenaufreibender Prozess. Sie haben sich sehr lange mit dem Thema beschäftigt: Wer schreibt was? Welche Charaktere kommen vor? Wo wird sich die Geschichte überhaupt abspielen? Und vieles mehr. Auf den Ort konnten sie sich schnell einigen, da die Klasse S22b im vergangenen Jahr im Klassenlager in Schönengrund war – "dem grössten Loch der Schweiz", wie sie es nannten. Dadurch konnten sie das Buch persönlicher gestalten. Die Charaktere auszusuchen, gestaltete sich als etwas schwerer, da viele Schüler schon sehr gute Ideen hatten und sie sich für die besten entscheiden mussten. Es kam immer zu sehr langen Diskussionen. Als Klasse haben sie sich schlussendlich dann für die Charaktere Jason/Ruben, Audrey und Jimmich als Hauptcharaktere entschieden.

Der nächste Schritt war der wichtigste des Buches: sich die Handlung auszudenken. Die Klasse S22b hat sich für eine längerer Zeit den perfekten Spannungsbogen überlegt. Für den Aufbau haben sie den Bogen in 24 Teile unterteilt (siehe oben) und jeder Mitschüler hat sich dann für ein Kapitel entschieden. Da es das erste mal war, dass die Schüler einen so langen, zusammenhängenden Text schreiben sollten, war das natürlich keine leichte Aufgabe. Immerhin mussten danach die Kapitel auch zueinander passen und der Spannungsbogen durfte dabei nicht zerfallen. Nur durch enge Zusammenarbeit, bei der die Schüler ihre Texte austauschten, darüber sprachen und sie korrigierten, konnten sie schlussendlich alle Kapitel zu einer packenden Geschichte zusammenführen.